Wir Scheffen zu Xanten, thuen kundt und zeugen aber mitz diesem offenen
Brieffe bekennen, daß Wir Wegen unsers Herrn Gnädigen Herrn Pfalzgraff Maurice von Neuburg
Zehlnüdte, Und haben Wir sich Und Ihre Erben verbunden, daß sie mit deinen Westen Gnaden
Zu Pferde Und Wagen in sicherer Geleit gehalten, die Ihnen Gedachte sie wie jüngst
nach Ihre Weib Und Wolbetzalt ist, Verkauffe, auch Ihre Pferde Und Fleisch gelestet
Erben Und Westen in nacht die zu bringen, der Zoll, Ihr: Und Wildhaugent reichen
Lüjabeten von Wlff Und deren Erben, Die Gerichtlandt Vor Wlitzhaft haltendt. Wann
der Marcktzoll Gedachten Zu Xanten Ihm in seinen Wiesen: Und Ferlingshoff, nicht
nehmen recht, auff Kirchwardts Landt, nicht den andern ohne Landt Gerichtendt, so Westen
halt in Bewungshardt. Von perij Und nicht Zu Lieb, außerhalb den Jahrlichen Tiendt. Und
obgen erzelnüdte Vorbenuthen zu deß Stadtlandts Vor sich Und Ihre Erben auffgegeben
Von Jahrs derwegt Verzeichnet mit Handt, mit munde, Und haben derwegen Versprochen
Wie dessgleichen Unsere Land Vorstenn bemächtigt, in zuwichbrieff Wolgedachten
Vorbenen Jungfrauen Lüjabeten von Wlff Und deren Erben, Also daß dieselbe Ihrer
in Wortten Ihrer Gnaden Willen darmit Ihrer nach, ohne Irrnuth, ohne
Hinderniß. Wie auch Maria erzelnüdte haben Vor sich Und Ihre Erben gelobt der Jungfrauen
Erben Und Ihren Erben, daß obgen Stadtlandt zu gewesten Herrschaft
Wesenen Verkaudt haben Wir Dorfschaffen obgemeldt Vaßen gemeine Scheffenbuch
Zeugen Und Ihre aber Insiegel gehangen, So geben in dem Jahre nach der geburt
Unsers Lieben Herrn Und Seligmachers Dreyzehenhundert Acht Und Zwantzigst den
Achten Monatstags Januarij.

Rütger Wachtendonck Scheffen,
Ludewich Heymen,
Philipp Bruyndre Gerichtschreiber

1628 Jan. 6

4 mündert
her warts Lant

No. 12

Wir Johan Hans Westermann und Elisabeth Lokmans, Eheleuth
bekennen freundtlich hier mit, dass wir mit
unsers Erben, dass wir mit
einer Wasen freden Erbkauff und verkauffet dem ehrb
meinen Sammt Erben, der uns dafür gantz degen aufgerichtet
ist, ehrlich verkauffet gerecht und auffordrag sahen und
Erben in Kraft dieses Brieffs, dem Ehrwürdig Sr. Johan
Wandt Vicario S. Michaelis ahne und seinen Erben, die
Ihm gedachte Herr Mitzatt Landt, allen nach innhalt
des Brieffs und Siegell, gleich und Pressrecht auch
gut uns und unsern Erben nachfolgt Käuffer und
seinen Erben der gedt Herr Mitzatt Landes Herrschaft gerechte
Wase und ewiglich erlaßt. In ihm als alsdann Erbkauffs Recht ist
urkunde unsers tegen Landt Man Hochgedachtes Landt d. 17. 8 Julij 1698
Es ist Johan Hans Westermann
tigen Landt Marsching
Hans Johan Hans Jan
in den wahren mein Mordan

In fidem praemissorum
Gerth: Wihlgers Zeugen
Notarius

Anfangen Nicolaus
in Anno 1682
Bekenne ich for mich
Erben myen Erben
dat ich dat Landt
Lohen Vorgen Wesendorch
werckt Hebbe bedt
mit daer for Bedancke
goder Betalunck
Nicolas van Wolff
can. Jurat

Bekenne ich dieses
Dankbrieffes Landes
halber vor Johan
Buchholtz, Wiedrich
Hanstedt wol Dahe
zu frien, so dat
sich darmitt ihn
frien Willen thun
mogen. ao 1693
8 Jan.
Jacobus a
Wardt Pastor
in Vehnn.

StA Nr. 50

1628 Januar 6

Vor den Xantener Schöffen *Rötger Kerstgens* und *Diederich Hageman* sowie dem Sekretär und Gerichtsschreiber *Philipp Brugman* verkaufen die Eheleute *Hermann Verfellen* und *Maria von Rechtern* vier Mudsaat Land vor dem Marstor („*Marßporte*“), gelegen hinter dem Blaten-Kamp, angrenzend an *Reitradts* Land bzw. das von *Westerholdt* bebaute Land, an *Elisabeth von Ulfft*. Das verkaufte Land ist nur mit dem Zehnt belastet.

Original, Pergament, Schöffenamtssiegel.

Auf der Rückseite:

Das vorbenannte Landstück wurde 1662 von dem Kanoniker *Nikolaus van Ulfft* an *Johannes vangen Wesendonck* verkauft. Die Eheleute *Johannes von Wesendunck* und *Elisabeth Lohmans* verkauften es 1678 an den Vikar von St. Michael, *Jacob von Wardt*. Dieser verkaufte es 1699 an *Johannes Bulhorst*.